Objekt:	Hausaltar
Museum:	Kunsthalle Bremen Am Wall 207 28195 Bremen (04 21) 3 29 08-0 info@kunsthalle-bremen.de
Sammlung:	Alte Meister, Gemälde und Skulpturen
Inventarnummer:	292-1930/10

Beschreibung

Nach seiner Lehre bei Taddeo Gaddi folgte Jacopo del Casentino seinem Meister nach Florenz und gehörte dort 1339 zu den Gründungsmitgliedern der Malergilde. Seine Werkstatt spezialisierte sich auf die Herstellung kleiner Hausaltäre für die private Andacht. Die Mitteltafel des Bremer Klappaltares (Triptychon) zeigt im Dreipass des Giebelfeldes Christus als Weltenherrscher (Salvator mundi), darunter die Madonna als thronende Himmelskönigin. Entsprechend dem im frühen 14. Jahrhundert in Siena entwickelten Bildtypus sind Mutter und Kind umgeben von Heiligen und Engeln. Ihr zärtliches Miteinander verweist auf den Einfluss der sienesischen Malerei. Unterhalb dieser Hauptszene ist der Tod Mariens dargestellt. Hinter dem Totenbett, inmitten der Apostel, erscheint Christus, der die Seele Mariens in der Gestalt eines Kindes in den Händen hält. Die Giebelfelder der Seitenflügel zeigen die Verkündigung an Maria. Darunter ist rechts die Kreuzigung, links das Jüngste Gericht zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera auf Pappelholz
Maße:	

Ereignisse

Gemalt	wann	1336-1337
	wer	Jacopo del Casentino (1297-1349)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde